

Linoplus®

Oben extrem robust. Unten extrem soft.

Verlege- und Pflegeanweisung

Linoplus® ist der ideale Bodenbelag für den kompletten Wohnbereich mit Ausnahme von Nass- und Feuchträumen. Überzeugende technische Eigenschaften zeichnen diesen Naturboden aus. Er ist z.B. trittelastisch und fußwarm, schall- und wärme-dämmend sowie hygienisch und pflegeleicht. Nicht zuletzt ist er auch strapazierfähig und – wie nachfolgend beschrieben – einfach selbst zu verlegen. **Linoplus®** lässt sich jederzeit beschädigungsfrei ausbauen (einfach ausklicken) und wie bei der Erstverlegung neu verlegen.



UNICLIC®

Produced under license of Unilin - EP nr. 0843763/U.S. patent nr. 6,006,486

Vor der Verlegung bitte beachten:

Linoplus® wird grundsätzlich schwimmend verlegt, d.h. nicht mit dem Untergrund verklebt. Der Untergrund selbst muss, wie in DIN 18356 beschrieben, sauber, trocken, eben sowie zug- und druckfest sein.

Geeignete Untergründe sind z.B. Estriche jeglicher Art, Spanplatten, alte Dielenböden, PVC-Böden, sofern die o.g. Voraussetzungen erfüllt sind. Die Ebenheit des Untergrundes muss den Anforderungen der DIN 18202 Zeile 4 entsprechen, z.B. 1m Länge \leq 3mm Unebenheit)

Linoplus® ist nicht geeignet als selbsttragender Fußboden auf Balkendecken. Bei mineralischen Untergründen (besonders wichtig bei Neubauten) muss vor der Verlegung eine Feuchtigkeitsmessung des Untergrundes durchgeführt werden.

(Zementestriche max. 2,0% CM, Anhydritestriche max. 0,5% CM Restfeuchte. Bei Warmwasserfußbodenheizung: Zementestriche max. 1,8% CM und Anhydritestriche max. 0,3% CM). Auf allen mineralischen Untergründen muss eine Dampfbremse mit einem Sd-Wert $>$ 100 m (z.B. Diffufol) ausgelegt werden. Diese sollte ca. 20 cm überlappen und an den Stößen abgeklebt werden. Unebenheiten bei Estrichen sollten mit geeigneten Spachtelmassen (z.B. Collano Sempalan K95) ausgeglichen werden. Spanplatten oder Holzfußböden werden ggf. geschliffen. Alte Dielenfußböden müssen schwingungsfrei sein und werden - falls erforderlich - nachgeschraubt.

Linoplus® sollte vor der Verlegung im Verlegeraum bei 20-22°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50-60% ca. 48 Stunden flach liegend akklimatisiert werden. Öffnen Sie die Pakete erst während der Verlegung und mischen Sie Dielen aus mehreren Paketen. Achten Sie bitte auf die Verarbeitung von gleichen Farbton-Nummern.

Bitte überprüfen Sie bei Tageslicht die Dielen vor der Verlegung sorgfältig auf Transport- und Materialschäden. Ein Ersatzanspruch für verarbeitetes Material besteht nicht. Unterschiede in Farbe und Struktur sind materialbedingt und deshalb kein Reklamationsgrund. Bitte beachten Sie, dass Linoleum einem Oxidationsprozess unterliegt, d. h. die Farbe reift nach. Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich, wie bei jedem Naturprodukt, Ausbleichungen und Farbveränderungen ergeben.

Der zu berücksichtigende Verschnitt hängt von der Raumgröße und vom Raumzuschnitt ab, beträgt jedoch normalerweise ca. 3%.